

PRESSEMITTEILUNG

Landesverband
Hamburg



Mönkedamm 11, III.
D - 20457 Hamburg
Telefon (040) 37 50 10 80 / 81
Telefax (040) 37 50 10 82
E-Mail: Buero@dstg-hamburg.de
V.i.S.d.P.: Michael Jürgens, DSTG HH

Hamburg, 05.10.2010

Lohnsteuerabzug 2011

Windelweiche Presseerklärung der Finanzbehörde

In ihrer Presseerklärung vom 1. Oktober 2010 versucht die Finanzbehörde Hamburgs Steuerzahlern die Tatsache schmackhaft zu machen, dass es keine Lohnsteuerkarten 2011 geben wird.

Stattdessen soll ein elektronisches Programm, das „voraussichtlich **2012** funktioniert“ den Bürgern und Arbeitgebern Arbeit abnehmen. Näheres dürfen die Betroffenen sich aus dem Internet herausuchen. Unabhängig davon, dass bisher noch nicht jeder Bürger einen Internetzugriff hat, sind die Erläuterungen dort für steuerlich Unversierte wenig hilfreich.

Für die Kolleginnen und Kollegen in den Finanzämtern bedeutet es zusätzliche Arbeit. Sie haben zwar auch vorher Freibeträge aufgetragen, müssen jetzt aber auch die bisher von den Meldebehörden eingetragenen Freibeträge (Familienstand, Lohnsteuerklasse) prüfen und auftragen.

Die bisherigen Erfahrungen mit elektronischen Programmen zeigen, dass diese noch nie sofort fehlerfrei gearbeitet haben. Das war und ist schon schlimm genug. Aber ein Programm, das es noch gar nicht gibt, den Bürgern als Fortschritt zu offerieren, ist schon ein starkes Stück. Zumal unklar ist, dass es 2012 fertig ist, geschweige denn reibungslos läuft. Das Programm sollte eigentlich schon 2010 funktionieren, liegt bis heute aber nicht vor.

V.i.S.d.P.: Michael Jürgens, DSTG Hamburg

Bürozeiten

Montags - Donnerstags
09:00 Uhr – 14:00 Uhr

Öffentliche Verkehrsmittel

Bahn: U3 (Rödingsmarkt)

Bankverbindung

Hamburger Sparkasse
(BLZ 200 505 50) Nr. 1235 122 700